

Inhalt

Kapitel A:

Hintergrund und Entwicklungsgeschichte	7
A 1 Sprache und Bildungserfolg	7
A 1.1 Alltagssprache vs. Bildungssprache.....	8
A 1.2 Durchgängige Sprachbildung	8
A 2 Qualitätsmerkmale für den Unterricht	9
A 2.1 Von der Praxis auf's Papier	10
A 2.2 Vom Papier auf die Leinwand	11
A 3 Über dieses Heft und die DVD.....	12
Danksagung.....	14
Literatur	15

Kapitel B:

Beispiele für sprachförderlichen Unterricht	17
B 1 Die Sprache des (Fach-)Unterrichts.....	17
B 2 Planen und gestalten mit Blick auf das Register Bildungssprache.....	17
B 2.1 Sprachsensible Unterrichtsplanung.....	20
B 2.2 Verbindung zwischen Alltags- und Bildungssprache	21
B 2.3 Klare Rahmung, Explizitheit	22
B 3 Aufgabenstellungen verstehen	23
B 3.1 Operatoren.....	24
B 3.2 Erschließen von Textaufgaben.....	26
B 3.3 Visualisierung.....	27
B 4 Sprachproduktion – mündlich und schriftlich	28
B 4.1 Zu sprachlicher Präzisierung führen (mündlich)	28
B 4.2 Sprachliche Lernhilfen für die Textproduktion (schriftlich).....	29
B 4.3 Satzanfänge und Ideenliste.....	30
B 5 Feedback	31
B 6 Weiteres sprachförderliches Unterrichtsmaterial.....	32
Praktische Literatur.....	33
Wissenschaftliche Literatur.....	34

Kapitel C:

Wortschatzarbeit als Bestandteil sprachsensiblen Fachunterrichts	36
C 1 Von der Vokabel zum Begriff – Wortschatz erweitern und differenzieren	36
C 1.1 Orientierungen für die Wortschatzarbeit.....	38
C 2 Einführung von Fachbegriffen.....	42
C 3 Kontextbezogene Wortschatzarbeit	42
C 4 Festigung von Fachbegriffen	44
Literatur	45

Kapitel D:

Lesen – eine Schlüsselkompetenz der durchgängigen Sprachbildung	46
D 1 Schwache Leser – schwache Schüler.....	46
D 2 Dimensionen von Lesekompetenz und wie man sie fördern kann	47
D 2.1 Die Prozessebene des Lesens	48
D 2.1.1 Hierarchieniedrige Prozessleistungen	48
D 2.1.2 Hierarchiehohe Prozessleistungen	49
D 3 Förderung der Lesemotivation	50
D 4 Herkunftssprachen und Lesen.....	52
Praktische Literatur.....	53
Wissenschaftliche Literatur.....	54

Kapitel E:

Sprachenvielfalt im Klassenzimmer	55
E 1 Mehrsprachigkeit	55
E 2 Sprachbiografien systematisch erfassen	58
E 3 Freie Sprachwahl in Partner- oder Gruppenarbeit	59
E 4 Sprachvergleiche	61
E 5 Kooperation DaZ und Herkunftssprachenunterricht	62
E 6 Anerkennungs- bzw. Feststellungsprüfung in den Herkunftssprachen	63
Praktische Literatur.....	65
Wissenschaftliche Literatur.....	66

Kapitel F:

Implementierung – Vom ‚Projekt‘ zur ‚neuen Kultur der Sprachbildung‘ in der Schule	68
F 1 Bedingungen für erfolgreiche Entwicklung.....	68
F 2 Bestandsaufnahme im Vorfeld und das ‚Ja‘ zum Projekt	69
F 3 Wenn die Entscheidung für das Projekt getroffen wurde	70
F 4 Gelingensbedingungen für die Implementation sprachsensibler Unterrichtsentwicklung.....	75
F 4.1 Fortlaufende Unterstützung durch die Schulleitung	76
F 4.2 Kooperation und Vernetzung	77
F 5 Transfer in das gesamte Kollegium	77
Praktische Literatur.....	79
Wissenschaftliche Literatur.....	79

Ansprechpartner(innen) aus dem FÖRMIG-Transferprojekt..... 81

DVD-Inhalt

Sprachförderlicher Unterricht. Erfahrungen und Beispiele..... 83

Tinyurl

84